

109-4/385

MINISTERSTVO NÁRODNÍHO OBRANENÍ  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Dozlo 109-4/385 -

Cf.

Prilohy 38 listů

38 listů 18.3.2009 Paul

Prag, den 3. April 1942.

1  
3. IV. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Schneider.

In Sachen Auflösung von Vereinen, die der Gesundheitsfürsorge dienen, beziehe ich mich auf die dort. Zuschrift vom 6.3. d.Js. - Zeichen II 4 c 45/42 und setze Sie davon in Kenntnis, daß entsprechend einer Weisung des Herrn Staatssekretärs noch die Stellungnahme des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD eingeholt worden ist. Dieser hat unter dem 30.3. d.Js. - Zeichen Tgb.Nr. B.d.S. - II b - 5670/42 mitgeteilt, daß er den in Aussicht genommenen Maßnahmen zustimme. Ich gebe hiervon Kenntnis.

10518

2. Z.d.A.

b

St. S. IV. C-10/41.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

Prag, den 30. März 1942  
XIX. Unter den Kaňanien 19.

2  
1942

Tgb. Nr. S. d. S. - IIb - 5670/42 -  
Bitte bei der Antwort vorkommendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Büro des Staatssekretärs  
in Prag  
Dato - 1. APR. 1942

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs

in Prag.

- Betrifft: Auflösung von Vereinen, die der Gesundheitsfürsorge dienen.  
Bezug: Dortiges Schreiben vom 14.3.1942 - St.S. IV C - 10f/41 -.  
Anlagen: 1 Vorgang.

Als Anlage mittle ich den dortigen Vorgang zurück. Der von der Gruppe II/4 vorgesehenen Bereinigung des Gesundheitsfürsorgevereinswesens stimme ich zu. Eine Beteiligung des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des Sd an der Sachbearbeitung halte ich gegenwärtig nicht für notwendig.

Im Auftrage:

St. S. IV C - 10f/41 D. Schneider

Gruppe II 4  
II 4 c 45/42

BdS  
Prag, den 6. März 194

Büro des St  
beim Land  
in Böhmen u  
Eing.: 10

Herrn

löst worden. Das Vermögen ging dabei auf den Zentralverband der Krankenversicherungsanstalten in Prag über. Obmannstellvertreter des Verbandes ist Direktor Pg. Schuster in Brünn, die Heilstätten des Verbandes unterstehen dem Pg. Stölzig. Verwalter der wichtigsten Heilstätte (Prosetschnitz) ist Pg. Steidel.

2. Der Verein "Zdravá generace" wird noch in diesem Monat aufgelöst. Die Beschlussorgane sind schon einberufen. Das Vermögen geht auf die BKVA Prag über. Stellvertreter des leitenden Beamten ist des Vereins Zdravá ge BKVA Prag errichtet w

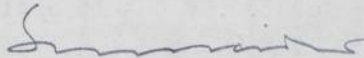
3. Der Verein "Sanator noch nicht aufgelöst. vorgeladen.

Ausserdem besteht

3a

Es ist aber beabsichtigt, in die Leitung des Vereins  
ORegRat Dr. Koreis als Vertreter der Versicherungs-  
träger zu entsenden, damit auf diese Weise der deutsche  
Einfluss gesichert ist. Im übrigen wird die Arbeit des  
Vereins auch von den amtlichen deutschen Stellen durchaus  
anerkannt. Weitere Vereine, die für eine Auflösung in  
Betracht kämen, bestehen nicht.

Im Auftrag



61699

---

---

---

61691

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

Prag, den 6. Oktober 1941  
XIX., Unter den Kaňanien 19.

Tgb. Nr. S. d. S. - II - 7112-3/41 -

Bitte bei der Antwort vorkommendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 7. OKT. 1941  
Tgb. Nr.: .....

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs

in Prag.

Anbei lege ich die dortigen Vorgänge betreffend  
Auflösung des Vereines "Humanita" und des Vereines "Sana-  
torium nađ Santořkou" früher "Sanopz" wieder vor und  
schließe die Abschrift meiner Stellungnahme vom 18.8.1941  
bei. Damit dürfte die Angelegenheit erledigt sein, Die  
Originalvorgänge befinden sich nicht bei meiner Dienst-  
stelle.

Anlagen: 2 Hefte und 1 lose.

Im Auftrage:

*Murser*

*Dr. am 9. 11. 1941 bei dem*

St. S. 17 E-10 /41

.R. mit 2 Anlagen

26. IX. 1941  
B.d.S. 6449 41

-Obersturmbannführer Böhme,  
r a g ,  
-----

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis  
übersandt.

Die Eingabe von Direktor Ritter, die mir am 29.4.d.Js. an  
Amtsstelle übergeben wurde, habe ich ausweislich des hies.  
Tagebuches dem Befehlshaber der Sicherheitspolizei zuge-  
leitet. Die Oberregierungsrat Schneider unter dem 10.7.d.Js.  
gemachte Mitteilung, die Vorgänge befänden sich nicht bei

d  
v  
B  
P  
u  
z

Der Reichspräsident

in Böhmen und Mähren

Nr. II 4 c 92

Es wird gebeten, dieses Geschäftsobjekt  
Gegenstand bei weiteren Schreiben  
Konten der Oberfinanzdirektion  
Postfach: Fallentafel Nr. 98.500 u.  
bei der Nationalbank für Böhmen  
in Prag

1941

119

RECHTSABTEILUNG  
11. APRIL 1941  
Böhmische Landesregierung  
24. APRIL 1941

Unter Bezugnahme auf die Besprechungen vom 19. und 21. April 1941 teile ich mit, dass eine Abschrift des Vermerks des Herrn MinRat Dr. Fischer vom 11. April 1941 zu den Akten der Gruppe II 4 genommen worden ist. Dadurch dürfte sichergestellt sein, dass MinRat Dr. Fischer seine Schlüsselausführungen anders verstanden wissen wollte, als im Vermerk der Gruppe II 4 niedergelegt war. Ihre Vorgänge sind wieder beigelegt.

Im übrigen teile ich mit, dass Oberregierungsrat Dr. [redacted] hat, dass das Krankenhaus in Neustadt [redacted] den geltenden gesundheitspolizeilichen [redacted] s Lungenheilstätte benutzt werden darf. [redacted] ichterungsanstalt möchte an sich eine [redacted] a und beabsichtigt, in dieser Richtung [redacted] ernernehmen. Ich halte es aber für zwei- [redacted] läne bei dem Neubauverbot verwirklicht

dnung

01/11

etrifft : Vermerk der

25a

- 2 -

Ihre Wünsche Berücksichtigung finden.

Mit verbindlichen Grüßen und

H e i l   H i t l e r !

Ihr

*A.*

An Herrn  
Landeshauptmann Adams,  
B r e s l a u 2,  
-----  
Landeshaus.

3.      Z.d.A.

Da diese Feststellungen allein noch nicht für eine Auflösung des Vereines ausreichen dürften, sind genaue Überprüfungen der einzelnen Funktionäre sowie der Geschäftsgebarung des Vereines eingeleitet. Über das Ergebnis wird nach Abschluss berichtet werden.-

In Vertretung:

57313  


Adams

gmn

7

42

700

GEORG KATE  
LANDESRAT

BRESLAU 2, DEN  
LANDESHAUS · GARTENSTRASSE 74

15) August 1940.

33  
Vorgang!  
1. 10/8. 40.

An

Herrn ~~Staatssekretär~~ G i e s s

Prag

-----

Amt des Reichsprotectors  
in Böhmen und Mähren

Sehr geehrter Herr Giess!

Ich danke Ihnen sehr für Ihre Mitteilung vom 2. August 1940 und darf Sie gleichzeitig ergebenst bitten, der Angelegenheit weiterhin Ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. Ich bin gern bereit, notfalls auch noch einmal nach Prag zu kommen, um die Angelegenheit an Ort und Stelle weiter zu besprechen.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

*W. Müller*

2. August 1940.

34

16 2/8. 40.  
h

1.) An Herrn  
Landesrat Kate,  
Breslau II,  
Landeshaus, Gartenstr. 74.

Sehr geehrter Herr Kate !

Für das Schreiben des Herrn Landeshauptmanns Adams vom 25.6. und für Ihr Schreiben vom 25.7.1940 in Sachen Lungenhe [redacted] f ich hiermit verbindlich dan [redacted] en haben ergeben, dass es si [redacted] anita" um keinen utraquistis [redacted] sodass die Zuständigkeit des [redacted] nisationen im Amt des Reichsp [redacted] n ist. Auf Weisung des Her [redacted] d die Geheime Staatspolizei d [redacted] cht eine Auflösung des Vere [redacted] ber das Ergeb-

[redacted] ie in Kenntnis setzen.

[redacted] m eine Empfehlung an den Herrn Land [redacted] d

Heil Hitler!  
bin ich Ihr  
sehr ergebener

h